

AUFSTIEG / 32. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 10	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2017-02-09, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, *ein* Text-Attachment (bevorzugt) *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen, Liga- und Vereinsname über jeder Phase

Die zahlreichen guten Wünsche für den Jahreswechsel kann ich an dieser Stelle lediglich verspätet mit einem pauschalen "*gleichfalls*" erwidern.

Etwas nachdenklich machte mich dabei der Wunsch "*Vor allem Gesundheit - in unserem Alter kann man das immer brauchen*". Ist United inzwischen tatsächlich ein Zeitvertreib alter Männer geworden, womöglich gar etwas Ähnliches wie "*Tantenbridge*"?

Lustigerweise gibt es für diesen mir seit meiner eigenen Bridgezeit (die schon Jahrzehnte her ist) geläufigen Begriff genau einen einzigen Google-Treffer aus dem Jahr 2002... hm, das macht es irgendwie nicht besser.

Ein Teilnehmer hat mich inzwischen darauf hingewiesen, dass eine ununterbrochene Teilnahme der aktuellen Manager von durchschnittlichen 14 Saisons (davon 12 Manager mindestens 20 Saisons, 7 mindestens 29 Saisons und 4 die vollen 32 Saisons) doch eher ein Grund sei, die Korken knallen zu lassen - dazu kommen wir noch im Verlauf dieses Kalenderjahres (voraussichtlich kurz nach der Bundestagswahl).

Die Lage - 1. Liga

Was für ein Titelrennen: Nach Erwartungswert haben die *Ritter der Tafelrunde* (deren aktuelle 29 Punkte in den vergangenen 7 Saisons ausnahmslos zum Titelgewinn gereicht hätten) das absolute Minimum von 0.01 Punkten Vorsprung gegenüber ihrem Hauptkonkurrenten *Blut-Rot Mannheim* (der noch beim drei Zähler schlechter stehenden Verfolger *Kraichgau Rangers* antreten muss), den sie gerade in der Ligatabelle um einen Punkt distanziert haben (bei gleicher Tordifferenz!). Nun ist für das nach WP auf dem Platz in jeder Runde dieser Saison klar beste Team der erste Titelgewinn der Vereinsgeschichte aus eigener Kraft möglich, wenngleich man dafür am letzten Spieltag den zwei Punkte zurückliegenden Glückswürfler *Brunswick Lions* in Schach halten muss. Theoretisch noch im Rennen ist auf Rang 4 auch der Rundenbeste *Halifax Heroes*, der jedoch am 21. Spieltag nach *Brunswick* muss. Für *Lokomotive Albany* geht es zum Glück um nichts mehr; die Top 6 der Tabelle teilen weiterhin sämtliche 21 vergebenen Glückswürfelpunkte in dieser Liga untereinander auf.

In der unteren Tabellenhälfte darf das *Agricola Team* trotz seiner beiden Sperren aufatmen: 4 Punkte und 14 Tore Vorsprung gegenüber Rang 9 sollten ein ausreichendes Polster für alle Eventualitäten sein, zumal man noch daheim gegen den Abstiegskandidaten *Kogge Hansa* spielt. Der Rundenschwächste und inzwischen auch Erwartungswert-Letzte *Reissdorfer Thekentornados* steht derweil als erster Absteiger bereits fest, denn die zur Rettung notwendigen mindestens 15 Punkte kann er nicht mehr erreichen. Diese hat aktuell Pechwürfler *Viking Raiders* auf seinem Konto, aber das fürchterliche Schlussprogramm des Tabellenachten besteht ausgerechnet aus dem Spitzenduo: Zuerst gegen die *Ritter der Tafelrunde*, danach bei *Blut-Rot Mannheim*! Und zwei Konkurrenten lauern nur einen Punkt hinter dem noch amtierenden Titelverteidiger: *Heart of Scapa Flow* muss allerdings sowohl gegen *Reissdorf* als auch am Ende bei den *Halifax Heroes* auf den Rot-Sünder *Taj Mahal* verzichten, was die Hoffnungen auf ein Minimum beschränkt. Denn der punktgleiche Rückrundenspezialist *American Soccer Club II* dreht gerade mächtig auf und hat sowohl gegen *Lokomotive Albany* (dort allerdings ohne den rot-gesperrten *Backslash*) als auch am letzten Spieltag im Schlüsselspiel beim zwei Punkte dahinter liegenden Konkurrenten *Kogge Hansa* noch Chancen, die angesichts seines verheerenden Torverhältnisses zur Rettung erforderlichen Zähler auf den letzten Drücker einzufahren. Es könnte dabei übrigens einen neuen Minusrekord an Punkten für den Klassenerhalt geben: Bisher hält diesen *Mulhouse-Süd* in der 23. Saison als einziger Nichtabsteiger mit 18 Punkten.

Die Lage - 2. Liga A

Die *Spekulanten* sind am Ziel: Im letzten Heimspiel gegen *Ab vom Schuss* darf die bereits eingefahrene Meisterschaft (und zwar mit wie ohne Würfeinfluss) gebührend gefeiert werden! Fünf Punkte dahinter ist der *FC Südlich* drauf und dran, als erster von Stan Dard betreuter Verein ins Oberhaus aufzusteigen; allerdings muss man nach dem Heimspiel gegen *Lokomotive Leipschs* noch zum zwei Zähler zurückliegenden Glückswürfler (trotz des von Fortuna diesmal ruinierten Heimspiels) *3. FC Eiderstedt*, der seinerseits vorher bei Pechwürfler *Soup Dragons* einen Sieg benötigen dürfte, um seine kleine Aufstiegschance zu wahren. Zwischen diesen beiden Teams stehen auf Position 3 die *Goaldies*, die allerdings nach ihrer diesmal schwächsten Saisonleistung mit Spielen gegen die *Spekulanten* und beim theoretisch ebenfalls noch im Rennen befindlichen Rundenbesten *Titanic Players* (die noch zu *Rüttgers Club* müssen) zwei extrem unangenehme Aufgaben vor der Brust haben.

Der Abstiegskampf ist weiterhin völlig offen: Die würfelbereinigt längst abgestiegene *SpVgg Kieselstein* erspielt als einziger Verein ihrer Liga volle 4 Trainings-WP und hat nun bei zwei Begegnungen gegen Gegner aus dem gesicherten Mittelfeld der Tabelle (beim *Hexenkessel SV* und gegen *Rüttgers Club*) tatsächlich noch eine kleine Chance auf Rang 10, obwohl die beiden jeweils einen Punkt vor ihnen liegenden Konkurrenten *Lokomotive Leipschs* (als Rundenschwächster) und *Soup Dragons* am letzten Spieltag noch direkt gegeneinander spielen und man an beiden Vereinen vorbei müsste, um die Relegation zu vermeiden.

Die Lage - 2. Liga B

Die Runde der Vorentscheidungen? *Steinbock Schilda* gewinnt beide Spiele und hat das beste Torverhältnis; das Restprogramm gegen zwei diesmal zurückgefallene Konkurrenten (bei *VfL Chaos 2003* und gegen die *Sesamstraßen Kicker*) hat es in sich, aber zwei Punkte sollten für den Aufstieg genügen. Der neue Oberglückskeks *Kallemänner* ist weiterhin punktgleich mit der Spitze und spielt noch gegen zwei Vereine aus dem Tabellenkeller (ohne den gesperrten *Karlfreitag* bei *Profexa Vorwärts* und danach gegen *Die Hinterwäldler*), das sollte bei zwei Punkten Vorsprung gegenüber dem schärfsten Verfolger *Triple Dribble Trouble* (mit schweren Aufgaben bei der *Sesamstraße* und in *Hollywood*) ebenfalls nur schwer zu verspielen sein. Der EW-Tabellenzweite *FC Hollywood* sowie der Rundenbeste *SV Comixense* dürfen die Saison entspannt austrudeln lassen; die *Mangelsdorfer Mannen* haben angesichts ihrer diesmal schwächsten Saisonleistung anscheinend bereits damit begonnen.

Auch im Abstiegskampf hat sich einiges getan: *Profexa Vorwärts* (das nach Erwartungswert bereits abgestiegen sein müsste, trotz seiner diesmal besten Saisonleistung!) hat nun drei Zähler mehr als die neue Oberpechmarie *Snowjumpers SC*, die allerdings in der letzten Runde gegen beide Konkurrenten im Abstiegskampf antreten muss und sich (trotz ihrer schrecklichen Durststrecke mit 2:10 Erwartungspunkten aus den Runden 7-9) mit zwei Siegen noch retten könnte. *Die Hinterwäldler* als zum sechsten Mal Rundenschwächster haben bei vier Zählern Rückstand auf Rang 10 nur noch eine theoretische Chance, die Relegation zu vermeiden.

Die Lage - Allgemein

8 Teams (nach 7, 6, 7, 6, 6 bzw. 5 in den Vorjahren) haben in der letzten Runde der Saison mehr als 125 lineare WP trocken auf dem Platz; vier davon spielen in der 1. Liga, aber diesmal nur ein einziger besitzt auch eine überstarke Hintermannschaft.

3 Vereine (nach 2, 6, 5, 6, 6 bzw. 3 in den Vorjahren) haben derzeit einen HIM-Wert von über 35; in der 1. Liga liegt der HIM-Durchschnitt bei 24 (22, 25, 25, 24, 25, 21), in den Unterhaus-Ligen bei 28 (26, 27, 30, 25, 29, 26) bzw. 26 (28, 33, 26, 30, 24, 32).

Zu den 10 WP-stärksten Vereinen des Ligasystems gehören auch diesmal fünf Vereine aus den Unterhäusern, nämlich *FC Südlich* und *Titanic Players* in der 2. Liga A sowie *Steinbock Schilda*, *Triple Dribble Trouble* und *Sesamstraßen Kicker* in der 2. Liga B.

In der ersten Liga waren die *Ritter der Tafelrunde* in jeder Runde der Saison das WP-stärkste Team; *Blut-Rot Mannheim* dürfte im Schnitt der stärkste Verfolger gewesen sein. Die Erwartungswertmeisterschaft wird zwischen *Ritter der Tafelrunde* und *Blut-Rot Mannheim* ausgespielt werden.

Die Pechsträhne beim Würfeln traf alle Abstiegsandidaten des Oberhauses gleichermaßen, von den potenziellen Aufsteigern erwischte es vor allem *Ab vom Schuss* und den *FC Hollywood* (der wohl von Oberglückskeks *Kallemänner* verdrängt wird), im Kampf gegen die Relegation traf es den *Snowjumpers SC* am heftigsten.

1. Liga 19.Spieltag: Nur 10 Treffer für 12 Teams

Agricola Team - Brunswick Lions 0 : 0

Gelbe Karten: Backofen, Lehmhügel *** ---

Obwohl die Bauern taktisch richtig gelegen hatten, besaßen die Lions knappe 2% mehr an Siegwahrscheinlichkeit. Beide Teams hätten einen Treffer verdient gehabt, aber auch das torlose Remis sollte beide Manager zufriedenstellen.

American Soccer Club II - Viking Raiders 0 : 0

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Rote Karten: Backslash (41.) *** ---

Gelbe Karten: Chip Pass, Titan *** Laxness, erikthered

Mit seiner ungewohnten taktischen Aufgabe kam Backslash in dieser Begegnung überhaupt nicht zurecht - und noch bevor sein Coach ihm entsprechende Anweisungen geben konnte, war die Begegnung für ihn beendet. Gegen nur noch zehn Gegner fiel es den Wikingern nach dem verschossenen Elfmeter leicht, ihr Wunschergebnis zu sichern; die Hoffnung auf einen Auswärtssieg in dieser Saison hat Manager Siebert sich bereits abgeschminkt.

Kraichgau Rangers - Heart of Scapa Flow 1 : 0

Torschützen: Dummschwätzer (60.) *** ---

Gelbe Karten: --- *** Eric Sardinias, Joe Bonamassa, Taj Mahal

Auch ohne zwei Leistungsträger versuchten die Herzen, dagegenzuhalten, und handelten sich dafür die nächste Doppelsperre ein. Schicken die Schiris die Gäste auf diese Weise in die 2. Liga? Der Sieg der Rangers geht auf jeden Fall in Ordnung: Ihre Überlegenheit war groß genug, um diesen Treffer zu rechtfertigen.

Reissdorfer Thekentornados - Halifax Heroes 0 : 4

Torschützen: --- *** Mkhitaryax (5., 55.), Oblax (13.), Agrajax (66.)

Die schrecklichen Zwillinge machten mit diesem Gegner kurzen Prozess: Agrajax und Mkhitaryax wirbelten die Tornados in deren Stadion dermaßen durcheinander, dass den Gastgebern Hören und Sehen verging, nachdem die fast eine Klasse stärkeren Heroes auch noch die richtige Taktik erwischt hatten.

Kogge Hansa - Ritter der Tafelrunde 1 : 2

Torschützen: Humble (6.) *** Gaheris (24.), Parzival (83.)

Gelbe Karten: Kilau, Kuhl *** ---

Gegen einen dermaßen riesenstarken Gegner half der Kogge weder ihr gutes taktisches Gespür noch ihr Blitzstart: Das war einfach zu viel, was die Ritter hier auf den Platz stellen konnten. Und im Titelrennen dürfen sich die Gäste auch keinen Ausrutscher mehr erlauben.

Lokomotive Albany 1830 - Blut-Rot Mannheim 1 : 1

Torschützen: Hollow (54.) *** Hanno Balitsch (54.)

Der Tabellenführer verwüffelt den Sieg! Die Bastellösung der Eisenbahner ging am Ziel, sich einen Punkt zu verdienen, weit vorbei - da musste der Zufallszahlengenerator beide Erwartungstorzahlen schon mit der Brechstange auf den jeweils gleichen Wert (in derselben Spielminute!) runden, was gerade so eben noch möglich war.

Sperren 1. Liga

Agricola Team: Kleinkunst (1),
Lehmhügel (1)

American Soccer Club II: Backslash (1)

Heart of Scapa Flow: Taj Mahal (2)

Lokomotive Albany 1830: Noch Einer (11)

Sperren 2. Liga A

Goaldies: De Gea (23)

Sperren 2. Liga B

FC Hollywood: Vin Diesel (2)

Kallemänner: Karlfreitag (1)

1. Liga 20.Spieltag: Nur der neue Tabellenführer gewinnt sein Heimspiel

Ritter der Tafelrunde - Heart of Scapa Flow 2 : 0

Torschützen: Gareth (10.), Gaheris (45.) *** ---

Nun ruinieren sich die Herzen auch noch selbst. Ich benötigte mehrere Minuten, um zu begreifen, was die Gäste angerichtet hatten: Sie hatten die Aufstellung zum 18. Spieltag in ihrem Zug noch einmal drin, diese falsch als 20. Spieltag beschriftet und danach noch eine Pokalaufstellung (!) mit der gewünschten Taktik gegen die Tafelrunde. Sorry, aber das gibt nun wirklich eine saftige Geldstrafe - und kein Mitleid, wenn der Verein ins Unterhaus absteigen sollte.

Halifax Heroes - Kraichgau Rangers 1 : 1

Torschützen: Agrajax (39.) *** Der Schlosser (71.)

Die nächste Würfelkatastrophe im Titelrennen: Diesmal hat es die Heroes erwischt. Kraichgaus taktische Spekulation auf einen Punkt war komplett in die Hose gegangen, und die Stärkeverhältnisse in dieser Begegnung sind mit dem Begriff "Klassenunterschied" noch untertrieben dargestellt. Aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige der Gäste, und nach dem Flatterball des Schlossers war die Bescherung da.

Blut-Rot Mannheim - American Soccer Club II 0 : 0

Auch in dieser Saison laufen die Amis mal wieder erst gegen Saisonende zu großer Form auf. Beim Titelkandidaten aus Mannheim eine dermaßen ausgeglichene Begegnung hinzulegen und völlig verdient einen Punkt mit nach Hause zu nehmen ist in der laufenden Saison noch nicht vielen Teams gelungen - und die 0:9-Packung aus dem Hinspiel zeigt, wie sehr sich die Gäste entwickelt haben. Aber kommt das noch rechtzeitig für den Klassenerhalt?

Reissdorfer Thekentornados - Agricola Team 3 : 3

Torschützen: Stiefelriemen Bill (22.), Vitello Tonnato (30.) *** Holzbock (7., 29.), Zaun (15.)

Elfmertore: 1 *** -

Rote Karten: --- *** Kleinkunst (57.)

Für zwei starke Saisons im Oberhaus hat die Substanz der Tornados ausgereicht - nach der dritten müssen sie zurück in die 2. Liga. Hier hatte ihnen der Schiedsrichter immerhin einen Punkt geschenkt, obwohl die Bauern auch zu zehnt noch mehr als doppelt so viel Siegchance hatten. Lediglich zwei Siege aus bisher 20 Saisonspielen reichen jedoch nicht aus, um Platz 8 jetzt noch erreichen zu können.

Kogge Hansa - Lokomotive Albany 1830 0 : 1

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Helena *** ---

Schon vor dieser Begegnung hätten die Eisenbahner aufatmen dürfen, weil ihr "fat finger" keinen substanziellen Schaden angerichtet hat. Dass sie hier vom Mann in Schwarz auch noch einen völlig unverdienten Sieg bei den tapferen Hanseaten geschenkt bekamen, schlägt dann aber dem Fass die Krone ins Gesicht (oder so ähnlich). Die Chance der Kogge auf den Klassenerhalt ist durch dieses Ergebnis erheblich geschrumpft.

Viking Raiders - Brunswick Lions 1 : 2

Torschützen: trunken (43.) *** K.Sino (3., 42.)

Gelbe Karten: kain, trunken *** ---

Beide Teams spielten "alles oder nichts" - und die Gäste waren glücklicher. Dabei hätte den Raiders bereits ein Teilerfolg genügt, um ihren Platz am rettenden Ufer zu festigen, aber dafür hätten sie auch ihr zweites Erwartungstor noch erzielen müssen. Die Lions hingegen bleiben oben dran!

Dies & Das - 1. Liga

Heart of Scapa Flow: (-80 kKj.) Totales Chaos bei Deinen Anweisungen zum 20. Spieltag: Ich hatte mit mühsamer Bastelei die angegebene Aufstellung bereits komplett umgebaut (inklusive Umverteilung der Härtepunkte), um die Taktik trotz der nicht berücksichtigten Sperre einigermaßen beizubehalten, als ich endlich begriff, dass nicht die als "20. Spieltag" falsch beschriftete Aufstellung aus Runde 9, sondern die scheinbar überflüssige Pokalaufstellung (!) Deine tatsächliche Anweisung für dieses Ligaspiel sein sollte - grrr!

2. Liga A 19.Spieltag: Alles spielt für die Spekulanten

FC Südlich - Goaldies 2 : 1

Torschützen: Chicken Wings (69.) Kuru Fasulye (71.) *** Karius (35.)

Gelbe Karten: --- *** Karius, Sippel, Ward

Der Besuch der Goaldies beim "FC Südmilch" endete für die Gäste mit einer kalten Dusche: Mit einem Doppelschlag fuhren die klar überlegenen Gastgeber in diesem Duell um den zweiten Aufstiegsrang einen verdienten Erfolg ein. Bei gleicher taktischer Ausrichtung hatte der FC mit seinen Fans im Rücken deutlich mehr Substanz zu bieten.

Soup Dragons - Rüttgers Club 0 : 0

Die Drachenhöhle ist als einziges Stadion dieser Liga weiterhin von keinem Gast erobert worden. Dabei hatte der Club hierfür sehr gute Voraussetzungen, denn durch die richtige Taktikwahl waren die Gäste leicht überlegen. Da sich der Zufallszahlengenerator nicht entscheiden konnte, wem er das eine insgesamt zu erwartende Tor zuteilen sollte, ließ er es ganz bleiben.

Hexenkessel SV - Ab vom Schuss 1 : 1

Torschützen: Chris Stanley (76.) *** Jaeger (78.)

Die abschüssigen Gäste wollten die Gelegenheit, bei einem Gegner ohne zwei gesperrte Spieler antreten zu dürfen, zur Sicherung ihres Klassenerhalts nutzen - und immerhin einen Punkt haben sie durch ihre richtige Taktikwahl auch hochverdient eingefahren. 18 Punkte mit zudem positivem Torverhältnis sollten diesmal eigentlich auch genügen, um die sportliche Qualifikation für die nächste Saison zu sichern.

PS Spielerei - Die Spekulanten 2 : 3

Torschützen: Alonso (29.), Hamilton (85.) *** Kike Hernandez (30.), Howie Kendrick (30.), Chase Utley (69.)

Gelbe Karten: --- *** Carl Crawford, Cory Seager, Yasmani Grandal

Drei Spieltage vor Saisonende liegen die Spekulanten sechs Punkte und etwa 20 Tore vor den Verfolgern auf Platz 3 und 4 - damit sollte der Aufstieg ins Oberhaus eingetütet sein. Zum Glück hatte ich die Aufstellung der Gäste noch nicht gesehen, als ich die widersprüchlichen Angaben der Autos für die Zuteilung ihres Heimvorteils interpretieren musste, und auch nach der Wahl der nicht destruktiven Alternative waren die Gäste mit fast 50% Siegchance noch das deutlich bessere Team und konterten den Führungstreffer der Gastgeber mit einem sensationellen Doppelschlag.

Lokomotive Leipchs - Titanic Players 2 : 2

Torschützen: Stan Laurel (53.) Peer Siele (61.)*** Cyclop (1.), Hydra (44.)

Auch die Eisenbahner holen daheim einen Punkt und bleiben damit im Schneckenrennen um Platz 10 auf Augenhöhe mit den Dragons. Dabei hätte die Schießbude der Liga hier eigentlich mit Pauken und Trompeten untergehen müssen, aber die Titanics nutzen die ihnen reichlich gebotenen Möglichkeiten nach der Halbzeitpause ausgesprochen suboptimal.

3. FC Eiderstedt - SpVgg Kieselstein 1 : 2

Torschützen: Falstaff (67.) *** Schoof (1.), Bine (18.)

Der Aufschwung der Kieselsteine geht weiter - dank einer katastrophalen Vorstellung des Würfels, der den Gästen bei gut 10% Siegchance den ersten Auswärtssieg in dieser Saison spendierte und gleichzeitig Eiderstedts Hoffnungen auf den zweiten Aufstiegsrang einen herben Dämpfer versetzte. Dabei hätten den Gastgebern ihre drei Erwartungstore auch nach dem frühen Doppelschlag der Steinchen noch zum Sieg reichen müssen.

Dies & Das - 2. Liga A

Hexenkessel SV: Dein Zug 62 Stunden nach ZAT konnte noch in vollem Umfang berücksichtigt werden.
(Ich hatte hier bereits geschrieben: *"Da liest man in der Sportpresse, beim HSV werde ein Manager vermisst, aber wer konnte ahnen, dass dies bis in unsere Partie hier durchschlägt?"*)

Rüttgers Club: Dein Zug 80 Stunden nach ZAT konnte noch in vollem Umfang berücksichtigt werden.

2. Liga A 20.Spieltag: Nur ein Verein bleibt ohne Torerfolg

Titanic Players - Ab vom Schuss 2 : 1

Torschützen: Centaur (28.), Hydra (36.) *** Schnatterine (63.)

Ob dies die "richtige" Taktikwahl für die Gäste war, da kommen dem Betrachter letztlich doch gewisse Zweifel. Die Titanics ließen sich jedenfalls auch von ihrer gebrochenen 3:1-Regel nicht beirren und spielten im Bewusstsein ihres endgültig gesicherten Klassenerhalts befreit auf.

Die Spekulanten - Hexenkessel SV 3 : 3

Torschützen: Ragnar Sigurdsson (2.), Kike Hernandez (6.), Howie Kendrick (72.) *** Frederik Gradl (6., 30.), Marton Vas (33.)

Der Aufstieg ist perfekt, mit der Meisterschaftsfeier müssen die Spekulanten noch ein bisschen warten, denn die mutigen Hexen (die Manager Lauterbach vor dieser Begegnung noch stark geredet hatte) holten sich einen zumindest taktisch verdienten Punkt nach einer aufregenden ersten Halbzeit.

SpVgg Kieselstein - Soup Dragons 3 : 0

Torschützen: Ratte (22., 80.), Schoof (18.) *** ---

Es bleibt bei null Auswärtspunkten für die Dragons - und die Kieselsteine liegen jetzt nur noch einen Zähler hinter ihnen! Das Überraschende an diesem klaren Sieg im Kellerduell ist, dass er auch in dieser Höhe in Ordnung geht: Die Gastgeber hatten alles richtig gemacht und waren klar besser.

PS Spielerei - FC Südlich 3 : 2

Torschützen: Hamilton (64., 90.), Rosberg (79.) *** Ayam Goreng (56.), Tanduri (73.)

Diesmal hatte Stan Dard taktisch ins Klo gegriffen - und mit dem Schlusspfiff sichern sich die Autos endgültig den Klassenerhalt. Damit können die Spekulanten nun die Sektkorken für die Meisterschaftsfeier knallen lassen, während der andere Aufsteiger erst in der letzten Runde ermittelt wird.

Lokomotive Leipschs - 3. FC Eiderstedt 5 : 6

Torschützen: Manfred Beckenbau (20., 23.), Stan Laurel (27.), Bela Lugosi (31.), Oliver Hardy (34.), *** Libuda (6., 29.), Gustav Gans (18., 31.), Falstaff (14.), Phineas (88.)

Für beide Teams ging es noch um einiges - und beide hatten dafür anfangs jegliche taktische Disziplin über Bord geworfen: *"Geht's naus und spuits Fußball"*, scheinen beide Trainer vor dem Anpfiff gesagt zu haben - und zur Pause stand es 5:5! Fußballerisch hat Eiderstedt einen Tick mehr zu bieten als die Eisenbahner, die mit diesem Spektakel die Grenze von 60 Gegentoren in 20 Ligaspielen überschritten haben.

Rüttgers Club - Goaldies 1 : 1

Torschützen: Fritz (46.) *** Adler (29.)

Für den Club dürfte es das gewesen sein in Sachen Aufstiegshoffnung, während die Goaldies mit diesem taktisch unverdienten Auswärtspunkt in Sichtweite zu Rang 2 bleiben. Die Erwartungstore auf beiden Seiten ließen sich gerade so eben zu diesem Ergebnis runden.

Dies & Das - alle

Teamkader-Printout per Mail versandt an *Hexenkessel SV*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch.

Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.

2. Liga B 19.Spieltag: Oben wie unten lichtet sich das Feld

Die Hinterwäldler - Sesamstraßen Kicker 1 : 2

Torschützen: Stetzsch (34.) *** Rizeros (51.), Renzo (78.)

Selbst mit dem Einsatz von 15 Punkten Heimvorteil (die Verwendung von Tabulatoren in Aufstellungen mit Semantik-Charakter von Spalten ist ein nettes Glücksspiel) hätten die Hinterwäldler gegen diesen Gegner nicht mithalten können - schon gar nicht mit der von ihnen gewählten Taktik. Die Sesamstraße übernimmt damit vorerst die Tabellenführung; mal sehen, wie oft diese in der aktuellen Runde noch wechseln wird.

Profexa Vorwärts - VfL Chaos 2003 3 : 1

Torschützen: Greg Woulder (22.), Gerümpel (70.), Apollo 13 (90.) *** Nationalismus (49.)

Mit einem starken Endspurt sichern sich die Gastgeber einen verdienten Heimsieg im offenen Schlagabtausch gegen einen bisherigen Aufstiegsaspiranten. Endlich kommt die Profexa in Schwung, aber mehr als Platz 10 dürfte bereits außer Reichweite liegen, und selbst dieser ist längst nicht gesichert.

Mangelsdorfer Mannen - FC Hollywood 7 : 1

Torschützen: Hans Lüdemann (3., 16., 29.), Lars Seniuk (34., 36.), Sebastian Gille (25.) *** James Dean (4.)

Elfmeter: 1 *** -

Rote Karten: --- *** Vin Diesel (19.)

Mit einem Paukenschlag (den allerdings fast komplett der Schiedsrichter zu verantworten hat) räumt Mangelsdorf die letzten vagen Zweifel am Klassenerhalt beiseite und wirft damit Hollywood wohl aus dem Aufstiegsrennen, denn mit Vin Diesel flog ein in dieser Saison bereits vorbelasteter Spieler vom Platz. Bei diesem Ergebnis werden Erinnerungen an das WM-Halbfinale in Brasilien wach - und nach der Pause passierte nichts mehr.

SV Comixense - Triple Dribble Trouble 3 : 2

Torschützen: Kuroneko (65., 78.), Iron Man (14.) *** Head Ball (11.), Kick Free (80.)

Mit der "Probieren geht über studieren"-Taktik waren die Dribbler diesmal nicht gut beraten. Wenn dann auch noch eine schwarze Katze zwei Mal ins Tor trifft, dann bedeutet das nicht nur Pech beim Würfeln, sondern auch keinen Wechsel an der Tabellenspitze - dafür aber den fast sicheren Klassenerhalt für Comixense.

Snowjumpers SC - Steinbock Schilda 2 : 3

Torschützen: Andreas Wellinger (78.), Kilian Peier (83.) *** Neumann (11., 84.), Dorfrottler (46.)

Gelbe Karten: Anders Fannemel *** ---

Jetzt müssten die Snowjumpers eigentlich dringend punkten, um den Kauf von Koudelka sportlich zu überleben. In einer ausgeglichenen Begegnung hatte jedoch Neumann die passende Antwort auf Peiers späten Ausgleichstreffer - und Schilda holt sich seine Tabellenführung postwendend zurück.

Kallemänner - Schwabenauswahl 1 : 0

Torschützen: Karloffel (22.) *** ---

Auf neutralem Platz hätte die Taktik der Schwaben funktionieren können. Die Fans der Kallemänner trieben ihre Spieler jedoch auf ihrem Karloffelacker dermaßen schwungvoll nach vorne, dass sie das Bollwerk der Gäste schon früh knackten und damit in der Ligatabelle weiterhin punktgleich an der Spitze bleiben - und jetzt sogar auf einem Aufstiegsrang stehen!

Warteliste

Auf der Warteliste steht (0): niemand.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: *Goaldies, Lokomotive Leipschs, PS Spielerei, Rüttgers Club, Schwabenauswahl, Snowjumpers SC, Soup Dragons, VfL Chaos 2003.*

2. Liga B 20.Spieltag: Das Spitzenduo distanziert die Verfolger

Steinbock Schilda - FC Hollywood 5 : 0

Torschützen: Drecksack (30., 49.), Dorftrottel (10.), Lorbass (42.) *** ---
Elfmertore: 1 *** -
Gelbe Karten: --- *** Gary Oldman

Der Schock des vorherigen Debakels sitzt dem FC Hollywood noch in den Knochen - und im Gipfeltreffen der Liga nach Erwartungswert gab es gleich die nächste Abreibung. Angeführt von Spielmacher Drecksack, der immer wieder in die Schritt-, äh - Schnittstelle der gegnerischen Abwehr stieß, schossen die Steinböcke ihren Gast aus dem Stadion und angesichts von nunmehr fünf Punkten Differenz in der Ligatabelle wohl auch endgültig aus dem Aufstiegsrennen. Zudem hat Schilda nun das klar beste Torverhältnis in seiner Liga, was einen weiteren halben Punkt wert ist.

Triple Dribble Trouble - Mangelsdorfer Mannen 2 : 0

Torschützen: Katercarlo (17., 71.) *** ---

Platz 9 ist gesichert, und beim Pokalfinalisten hatten sich die Mannen wohl ohnehin nicht den noch fehlenden Auswärtssieg in dieser Saison ausgerechnet. Also besser hier falsch raten als in einer Begegnung, in der man noch etwas reißen könnte.

Schwabenauswahl - Profexa Vorwärts 3 : 0

Torschützen: Dr. Horst Rock (52., 74.), Goißbock (3.) *** ---

Da half den Gästen ihre gute Taktikwahl wenig: Es fehlte ihnen einfach an der nötigen Substanz, um genügend eigene Torchancen herauszuspielen. Die Schwaben bleiben in Sichtweite der Aufstiegsränge, aber es müssten schon mehrere der Mitbewerber patzen, damit das noch etwas werden kann.

SV Comixense - Die Hinterwäldler 3 : 1

Torschützen: Dr Who (31.), Emiru (67.), MJ Watson (72.) *** Schweinerden (78.)

Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke und knackt auch den Riegel der Hinterwäldler. Comixense umzingelte das Tor der Gäste und ließ den Ball so lange durch die eigenen Reihen laufen, bis sich die erhofften Lücken auftaten.

Snowjumpers SC - Kallemänner 3 : 6

Torschützen: Robert Koudelka (61., 68., 82.) *** Karolinger (10., 52.), Karlfreitag (8.), Kaaalke (83.)
Elfmertore: - (1 verschossen) *** 2
Gelbe Karten: --- *** Karlfreitag

Ein Koudelka alleine reicht auch nicht. Wären alle drei Strafstoße zugunsten der Gastgeber ausgegangen, dann hätten die Snowjumpers wenigstens den einen Punkt erbeutet, den sie sich hier verdient hatten. Aber ausgerechnet jetzt, wo es für sie um die Wurst geht, treffen sie auf lauter starke Gegner, die selbst noch um den Aufstieg kämpfen. Für die Kallemänner sieht es diesbezüglich nun schon recht gut aus: Das Ziel ist aus eigener Kraft erreichbar.

VfL Chaos 2003 - Sesamstraßen Kicker 2 : 0

Torschützen: Europawahl (32.), BND (57.) *** ---

Und nachdem die Chaoten den Kallemännern den schärfsten Konkurrenten aus dem Weg räumen, scheint eine Vorentscheidung in Sachen Aufsteiger gefallen zu sein. Die Sesamstraße war natürlich keine zwei Treffer schlechter, aber eine Taktik, mit der sie gleich gut gewesen wären, hatten die Gäste nicht gefunden.

Ansetzung des Pokalfinales

- Steinbock Schilda - Triple Dribble Trouble (2B-2B)

1. Liga

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Ritter der Tafelrunde	6	4	0	5	3	2	+25	35:10	29:11	24	4.5	1614	L.Grossmann
2)	Blut-Rot Mannheim	5	5	0	4	5	1	+25	33:8	28:12	12	3.5	2124	M.Hellige
3)	Brunswick Lions	7	2	1	3	5	2	+10	25:15	27:13	4	3.5	3048	S.Wöllner
4)	Halifax Heroes	6	3	1	4	3	3	+11	33:22	26:14	36	4	2038	M.Schlumpberger
5)	Kraichgau Rangers	6	4	0	3	3	4	+13	38:25	25:15	40	4	2045	T.Schreckenberger
6)	Lokomotive Albany 1830	5	4	1	2	4	4	+6	22:16	22:18	4	3.5	1202	A.Reschke
7)	Agricola Team	4	3	3	2	3	5	-1	52:53	18:22	82	3.5	1121	M.Kopp
8)	Viking Raiders	5	2	3	0	3	7	-3	37:40	15:25	58	3	1220	S.Siebert
9)	Heart of Scapa Flow	3	3	4	2	1	7	-15	20:35	14:26	142	2.5	1500	V.Bongartz
10)	American Soccer Club II	3	2	5	1	4	5	-27	21:48	14:26	18	3	1399	L.Kautzsch
11)	Kogge Hansa	2	4	4	1	2	7	-15	17:32	12:28	24	2	1996	T.Bremer
12)	Reissdorfer Thekentornados	1	3	6	1	3	6	-29	25:54	10:30	36	2.5	1201	G.Dehmer

2. Liga A

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Die Spekulanten	7	2	1	5	4	1	+31	46:15	30:10	24	3.5	1000	T.Lauterbach
2)	FC Südlich	7	0	3	3	5	2	+6	24:18	25:15	0	3.5	2157	(Stan Dard)
3)	Goaldies	6	3	1	2	5	3	+8	26:18	24:16	30	3	-472	M.Frenzel
4)	3. FC Eiderstedt	7	0	3	4	1	5	+11	54:43	23:17	0	3.5	2140	M.Ahlemeyer
5)	Titanic Players	7	2	1	1	4	5	+7	32:25	22:18	32	3.5	1514	H.Springer
6)	Hexenkessel SV	6	3	1	2	2	6	+6	44:38	21:19	78	3.5	2996	U.Kripp
7)	Rüttgers Club	6	3	1	2	2	6	-7	26:33	21:19	20	3.5	1561	A.-C.Meisen
8)	Ab vom Schuss	6	1	3	2	1	7	+6	39:33	18:22	62	3	963	B.Schober
9)	PS Spielerei	7	1	2	1	1	8	-1	50:51	18:22	40	3.5	978	T.Edbauer
10)	Soup Dragons	3	7	0	0	0	10	-19	11:30	13:27	54	2.5	2986	O.Schröder
11)	Lokomotive Leipschs	2	4	4	2	1	7	-24	37:61	13:27	4	3	553	J.Elstner
12)	SpVgg Kieselstein	4	1	5	1	1	8	-24	22:46	12:28	52	4	1841	J.Wiesniewski

2. Liga B

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Steinbock Schilda	6	2	2	4	4	2	+22	43:21	26:14	0	4.5	1390	J.Haack
2)	Kallemänner	6	4	0	4	2	4	+9	36:27	26:14	32	4.5	859	K.-H.Peuckmann
3)	Triple Dribble Trouble	8	2	0	2	2	6	+9	34:25	24:16	34	3	2617	S.Funk
4)	Sesamstraßen Kicker	4	6	0	3	3	4	+5	18:13	23:17	8	3	1068	H.Girke
5)	Schwabenauswahl	7	2	1	2	3	5	+1	36:35	23:17	8	3.5	2756	M.Schnalke
6)	VfL Chaos 2003	4	5	1	2	5	3	+5	34:29	22:18	60	3	-3	C.Neumann
7)	FC Hollywood	6	4	0	2	1	7	+9	45:36	21:19	98	2	2652	T.Gebhard
8)	SV Comixense	6	2	2	2	3	5	+8	37:29	21:19	28	4	1321	G.Bischoff
9)	Mangelsdorfer Mannen	7	1	2	0	4	6	+4	33:29	19:21	0	3.5	1572	R.Gunst
10)	Profexa Vorwärts	6	1	3	0	1	9	-22	26:48	14:26	0	3.5	372	B.Lickes
11)	Snowjumpers SC	3	3	4	0	2	8	-25	27:52	11:29	18	2.5	-371	G.Ditten
12)	Die Hinterwäldler	2	1	7	1	3	6	-25	15:40	10:30	16	2.5	1351	M.Epp

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
17 Holzbock	(Agricola Team)	12 Falstaff	(3.FC Eiderstedt)	14 Chris Evans	(FC Hollywood)
13 Backofen	(Agricola Team)	11 Archangel	(Titanic Players)	12 Internet	(VfL Chaos 2003)
10 lagerlöf	(Viking Raiders)	11 Kike Hernandez	(Die Spekulanten)	11 Neumann	(Steinbock Schilda)
9 Lehmhügel	(Agricola Team)	10 Hamilton	(PS Spielerei)	11 Head Ball	(Triple Dribble Trouble)
9 Agrajax	(Halifax Heroes)	10 Alonso	(PS Spielerei)	10 Gerümpel	(Profexa Vorwärts)
9 Sepp Herberger	(Blut-Rot Mannheim)	10 Kvyat	(PS Spielerei)	10 Through Ball	(Triple Dribble Trouble)
9 trunken	(Viking Raiders)	9 Frederik Gradl	(Hexenkessel SV)	10 Vin Diesel	(FC Hollywood)
8 Gareth	(Ritter der Tafelrunde)	9 Magica	(3.FC Eiderstedt)	10 Kuroneko	(SV Comixense)
8 Big Max	(Kraichgau Rangers)	9 Gustav Gans	(3.FC Eiderstedt)	10 Andreas Wellinger	(Snowjumpers SC)
8 Eric Sardinias	(Heart of Scapa Flow)	8 Jimmy Rollins	(Die Spekulanten)	9 Lars Seniuk	(Mangelsdorfer Mannen)